



Freie und Hansestadt Hamburg
Bezirksamt Wandsbek
Bezirksversammlung

| | |
|---|--|
| Anfrage gem. § 24 BezVG (Kleine Anfrage) CDU Bezirksfraktion Wandsbek | Drucksachen-Nr.: 20-1718 Datum: 23.09.2015 Status: öffentlich |
|---|--|

| Beratungsfolge | | |
|----------------|---------|-------|
| | Gremium | Datum |

**Zeltlager mit 715 Flüchtlingen im Jenfelder Moorpark – Wann und Wohin findet die Umquartierung im Hinblick auf den nahenden Winter statt?
Kleine Anfrage vom 22.09.2015**

Sachverhalt:

Die Wohnzelte der 715 im Jenfelder Moorpark lebenden Flüchtlinge (Stand 4. September 2015; Quelle: f & w) sind nicht für den Winter ausgelegt, sie bieten weder Schutz vor Frost, noch vor Schnee.

Die bereits vorsorglich durch die städtische Gesellschaft Fördern und Wohnen bestellten Heizlüfter werden kaum Schutz bieten können, da die Zelte ein derartig großes Raumvolumen haben, dass hier eine gewaltige Heizleistung nötig wäre, um auch nur annähernd einen gewissen Wärmegrad zu erreichen.

Bereits am 08.09.2015 wandte sich die CDU-Bürgerschaftsabgeordnete Karin Prien mit einer schriftlichen kleinen Anfrage (Drucksache 21/1516 *Zukunft der Flüchtlinge in den Messehallen und Unterbringung in Zelten*) an den Senat, um u.a. zu klären, wann und wohin die Umquartierung der Flüchtlinge aus den winteruntauglichen Zelten in winterfeste Ersatzunterkünfte stattfindet. Die Antwort lautete am 15.09.2015 wie folgt:

An den Standorten Ohlstedter Platz und Oktaviostraße sind alle 62 Wohnzelte der Bundeswehr beheizbar. Am Standort Oktaviostraße werden die Wohnzelte im Rahmen der Erweiterung durch Wohncontainer ersetzt. Die Zelte an den anderen Standorten sollen durch Installation einer Heizung ertüchtigt werden. Die zuständigen Behörden arbeiten nach Kräften an einer Ausweitung der Unterbringungskapazitäten in festen Gebäuden. Sofern sich aufgrund der hohen Zugangszahlen alternative Unterbringungsmöglichkeiten nicht in dem erforderlichen Umfang ergeben, müsste diese Form der Unterbringung jedoch bis auf weiteres fortgesetzt werden.

Bedeutet das also, dass aus Kapazitätsgründen die 715 Flüchtlinge im Jenfelder Moorpark auch bei dem bereits in wenigen Wochen möglichen Frost und Schnee in den winteruntauglichen Zelten bleiben müssen?

Wir fragen daran anknüpfend den Bezirksamtsleiter als Mitglied der die Flüchtlingsunterbringung koordinierenden Lenkungsgruppe:

Die Zuständigkeit für die ZEA liegt bei der BIS.

Dies vorausgeschickt werden die Fragen wie folgt beantwortet:

29.09.2015

1. Findet eine Umquartierung der 715 Flüchtlinge in den Zelten im Jenfelder Moorpark in feste Unterkünfte im Hinblick auf den in wenigen Wochen einsetzenden Winter statt?

Über eine Umquartierung der Flüchtlinge ist nicht entschieden.

- 1.1. Wenn Ja, wann und wohin werden jeweils wie viele Flüchtlinge aus dem Jenfelder Moorpark umquartiert?

In welche öffentlichen Einrichtungen, Turnhallen etc. im Bezirk Wandsbek findet eine Umquartierung statt? (Bitte tabellarisch ausführen nach Ort, Anzahl der Flüchtlinge und veranschlagter Nutzungsdauer)

Entfällt.

- 1.2. Wenn Nein, warum soll keine Umquartierung aus den Zelten im Jenfelder Moorpark stattfinden?

Die Beantwortung dieser Frage liegt nicht in der Zuständigkeit des Bezirksamtes.

Anlage/n:

keine Anlage/n